



Kirche ist... ja was eigentlich?

Nicht nur, aber auch anlässlich der bevorstehenden «4. Nacht der Kirchen» begeben wir uns doch an dieser Stelle auf den Weg, darüber nachzudenken, was Kirche ist. Dabei kann ein Zitat behilflich sein, welches dem Philosophen Demokrit (viertes Jahrhundert v. Chr.) zugeschrieben wird: «Ein Leben ohne Fest ist wie ein langer Weg ohne Gasthaus.»



Wer einmal bei einer grossen Bergwanderung vom geplanten Weg abgekommen ist und erst nach vielen Stunden eine Hütte erreicht hat, mag dem Philosophen Demokrit zustimmen. Es liessen sich noch viele Beispiele nennen, aber eines ist immer gleich: Das Gasthaus ist ein kurzfristiges Ziel und wird daher zur Raststätte, wo Ruhe und Erholung, aber auch die Stärkung im Vordergrund stehen. Das Wort «Kirche» ist ursprünglich in der griechischen Sprache beheimatet und heisst der Wortbedeutung nach «zum Herrn gehörig». Kirche ist daher nicht nur der Kirchenraum, sondern Kirche ist überall: wo wir von unserem Glauben erzählen, wo wir aus christlichem Antrieb einander helfen, wo wir miteinander feiern und dankbar das Brot brechen. Die Kirche ist für viele Menschen ein geheiligter Ort, durch die Weihe von Gott in Besitz genommen, wo lebendiger Austausch und Gemeinschaft zwischen Gott und seinem Volk stattfindet, wo wir uns um den Altar und das Wort Gottes versammeln. Bedenken wir, bei all den wunderschönen Kirchen, die wir im Bezirk haben, dass Kirche dort ist, wo Gottes Geist wirkt, wo Menschen zusammenkommen und Gemeinschaft leben.

Holger Jünemann

angedacht

Vom 13. auf den 14. September 2013
ökumenische

4. Nacht der Kirchen

www.ref-kirche-hoefe.ch, www.feg-hoefe.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch, www.kirchgemeindefreienbach.ch

Zeiten, Orte, Themen

- Als gemeinsame Rundwanderung oder einzeln besuchbar (zu Fuss).
- Es werden Getränke und zum Teil Snacks angeboten.

19:30 **BEGINN: Abfahrt mit Schiff** (am Schiffslandesteg in **Pfäffikon** beim Schloss)

20:00 **Insel UFNAU, KIRCHE:** «Geheiligt werde dein Name»
(ökumenisches Abendgebet)

21:30 **Freienbach, kath. Kirche:** «Dein Reich komme»

23:15 **Wilen, FEG Gemeindezentrum:** «Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden»

00:30 **Wollerau, ref. Kirche:** «Unser tägliches Brot gib uns heute» (mit Imbiss)

01:45 **Wollerau, kath. Kirche:** «Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern»

04:00 **Schindellegi, kath. Kirche:** «Und führe uns nicht in Versuchung...»
(mit Imbiss)

06:15 **Feusisberg, kath. Kirche:** «... sondern erlöse uns von dem Bösen»

08:00 **ZIEL: Pfäffikon, kath. Kirche:** «Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit»

Anschliessend Morgenessen im katholischen Pfarreisaal Pfäffikon.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

Pfrn. Rahima U. Heuberger

Telefon 044 784 05 14

pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfr. Klaus Henning Müller

Telefon 055 410 10 02

pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfr. Jürgen Will

Telefon 043 388 05 85

pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus

Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon

Tel. 055 416 03 33, Fax 055 416 03 34

sekretariat@ekh.ch

Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,

08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr

Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen und Notfälle

Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Sonntag, 8. September

10:00 *Gottesdienst*

in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Thema: Die Kirche ändert sich

Text: 1. Korinther 3, 16–17 und

1. Petrus 2, 9–10

Pfarrerin Rahima U. Heuberger

Freitag, 13. September

19:30 *4. ökumenische Nacht der Kirchen*

Start am Schiffsteg in Pfäffikon

19:30 *ökumenisches Abendgebet auf der Insel Ufenau*

(1. Station in der Nacht der Kirchen), Abfahrt am Schiffsteg in Pfäffikon

00:30 *Gottesdienst*

in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

(4. Station in der Nacht der Kirchen)

Pfarrer Jürgen Will

weitere Stationen siehe www.ref-kirche-hoefe.ch

Kinder/Jugend

Samstag, 7. September

10:00 *«Fiire mit de Chliine» –*

Mut und Vertrauen

in der Ref. Kirche Wollerau in

Wilen

im Anschluss sind alle zu einem

kleinen Imbiss eingeladen

Sonntag, 8. September

09:30 *BaSKi: Thema «Chilbi-Musik»*

in der Unterkirche der Ref. Kirche

Wollerau in Wilen

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Mit dem BaSKi-Team.

Montag, 9. September

17:00 *«Grill 'n' Chill» für junge Erwach-*

sene zwischen 16 und 20 Jahren

im Jugendraum im Ref. Kirch-

gemeindehaus Pfäffikon

Mittwoch, 11. September

15:30 *LediSound 13*

auf dem Ledischiff S26

(siehe Box und auf unserer

Homepage)

«Smash» im Jugendkafi

- Tolle Aktivitäten für alle Jugendlichen der Oberstufe, die Spass haben wollen

- Leitung: Roger Suri
- Telefon 055 416 03 35
- jugendarbeit@ekh.ch

- Wo: im Jugendraum im Ref. Kirch-
- gemeindehaus Pfäffikon

- Wann: Montag 16:00–19:00 Uhr
- Mittwoch 13:00–17:00 Uhr

Mitteilungen

Samstag, 7. September

09:30 *«Gospel- und Weltmusik»*

im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Wenn Sie Freude am Singen haben,

schauen Sie doch einfach rein.

Info: www.ref-kirche-hoefe.ch

Dienstag, 10. September

13:30 *Frauenverein*

im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienst

Sonntag, 15. September

10:00 *Gottesdienst mit Abendmahl zum*

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Pfarrer Jürgen Will

Gastredner: Regierungsrat Kaspar

Michel

musikalische Umrahmung mit dem

Projektchor Höfe, mit Bus-Service

Im Anschluss sind alle herzlich ein-

geladen zu einem Apéro.

Amtshandlungen

Trauungen

Danila und Nicola Zagaria-Wirz, Wollerau



LediSound 13

Am 11. September können wir Johnny Strange von Culcha Candela in Pfäffikon begrüßen. Johnny, ein Musiker durch und durch, hat 2001 die Band Culcha Candela gegründet und ist heute noch ein Teil der Hiphop-Formation. «Monster», «Hamma» und «Stehauf» sind Songs, die bei den Jugendlichen wohlbekannt sind. Johnny Strange kommt aus Berlin an das LediSound 13 in Pfäffikon, dass von der Jugendarbeit der Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe für die sek eins höfe und Jugendliche zwischen 12 und 16 Jahren organisiert wurde. Der einzigartige Event findet auf dem Ledischiff S26 statt. Die fast zweistündige Fahrt mit Livemusik soll ein Vergnügen unvergesslicher Art sein. Neben Johnny sind die Night Prowler (NewBand-Contest-Sieger 2012) und die Mileway (NewBand-Contest-Sieger 2013) zu hören. Dieser bombastische Event startet um 15:30 Uhr. Ticket-Vorverkauf: Sekretariat der Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe.

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag

am Sonntag, 15. September, um 10:00 Uhr in der Ref. Kirche

Wollerau in Wilen, mit Bus-Service.

Gastredner ist Kaspar Michel (Foto), Regierungsrat Kanton

Schwyz. Die Leitung hat Pfarrer Jürgen Will, es singt der Projekt-

chor Höfe, im Anschluss Apéro.



Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Tel. 044 784 04 63
Fax 044 784 07 74

Pfarrer: Pater Anselm Henggeler
pater.anselm@webone.ch

Sakristan: Martin Ulrich
Telefon 079 643 24 08

Gottesdienste

Samstag, 7. September

13:30 Messfeier zur Trauung von Nicole Feusi und Peter Amendola, Langnau a. Albis
Keine Vorabendmesse um 19:00 Uhr.

Sonntag, 8. September

Mariä Geburt – (23. Sonntag im Jahreskreis)
09:30 Hauptgottesdienst
Familiengottesdienst zum Thema «Geburtstag»
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei.
Nach dem Gottesdienst ist monatlicher *Apéro* vor der Kirche, bei Regen im Saal des Pfarrhauses.

Dienstag, 10. September

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche
20:00 Sitzung des Pfarreirates im Saal des Pfarrhauses

Mittwoch, 11. September

10:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

Freitag, 13. September

08:30 Rosenkranzgebet
09:00 Messfeier in der Pfarrkirche
19:30 Beginn «Nacht der Kirchen» beim Schiffslandesteg in Pfäffikon

Samstag, 14. September

19:00 Vorabendmesse vom Bettag (24. Sonntag im Jahreskreis)

Opfer für die «Inländische Mission» zur Unterstützung von Seelsorge und Glaubensverkündigung in der Schweiz.

Sonntag, 15. September

24. Sonntag im Jahreskreis
Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
09:30 Hauptgottesdienst, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor und dem Kinder- und Jugendchor
Jahrzeiten für Leni und Albert Kälin-Schatt, Büeleggstrasse 10; für Ida Fritsche-Höfliger, Dorfstr. 45.
Opfer für die «Inländische Mission» zur Unterstützung von Seelsorge und Glaubensverkündigung in der Schweiz.

11:00 Messfeier im Alterszentrum am Etzel

Mitteilungen

Vierte Nacht der Kirchen

Freitag/Samstag, 13. und 14. September
Rundwanderung zu den Kirchen in den Höfen zum Gebet «Vater unser...»
Beginn auf der Insel Ufnau. Weg über Freienbach, Wilen, Wollerau, Schindellegi, Feusisberg und Abschluss in der kath. Kirche Pfäffikon. Ökumenischer Anlass. Alle sind herzlich eingeladen.

Engelweihe – Weihefest der Gnadenkapelle in Einsiedeln

am Samstag, 14. September
09:30 Pontifikalamt in der Klosterkirche
20:00 feierliche Komplet (kirchliches Nachtgebet)
Anschließend Eucharistische Prozession über den mit Kerzenlicht erhellten Klosterplatz.

Fraugemeinschaft

– Dienstag, 17. September: Messfeier um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche
– Donnerstag, 19. September: Vereinsausflug, Abfahrt 7:30 Uhr
Anmelden (bis 15. September) bei Helen: helene.feusi@gmail.com oder bei Doris: steiner.wihler@bluewin.ch

Firmung 2014

Am Samstag, dem 26. Oktober, findet nach dem Vorabendgottesdienst in Feusisberg um 19:00 Uhr das erste Treffen für die Firmung 2014 statt. Betroffene wurden über die Post eingeladen. Weitere Auskünfte: Jugendseelsorger Josy Hobi oder Joachim Cavicchini.

Kinderkleiderbörse

Die Kinderkleiderbörse Schindellegi findet vom 16. bis 19. September in den Räumen des Forums St. Anna beim Schulhaus Maihof in Schindellegi statt.

Annahme der Artikel: Montag, 16. September, 08:30 – 11:00 / 13:30 – 18:30

Verkauf der Kleider:

Mittwoch, 18. September, 14:00 – 16:30 Uhr
Rückgabe: Donnerstag, 19. September, 16:15 – 17:30 Uhr

Gleichzeitig tritt am Mittwoch, 18. September, in der Aula vom Schulhaus Maihof Schindellegi um 14:30 Uhr Clown «Payaso Nuny» auf.

Für weitere Informationen und vorgängige Annahme der Artikel: Christina Ruoss (Tel. 044 786 31 44)

Elterngruppe Schindellegi-Feusisberg und Frauengemeinschaft Schindellegi

Evangelium: Lukas 14, 25–33

Viele Menschen begleiteten ihn; da wandte er sich an sie und sagte: Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein.

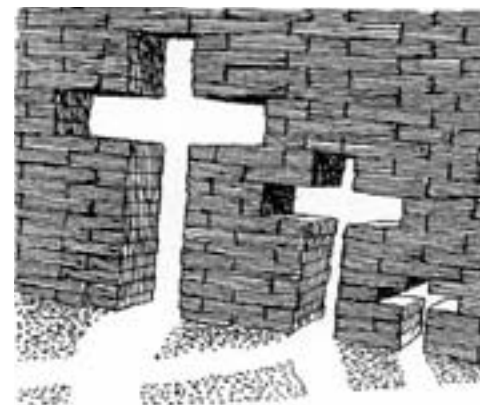
Falsche Vorstellungen

Wem diese Worte Jesu zu grob sind und meint, er lege die Latte für die Nachfolge doch sehr hoch, den möchte ich auf den ersten Satz hinweisen: «Als viele Menschen Jesus begleiteten, wandte er sich an sie und sagte.» In dieser grossen Menge, die Jesus folgt, werden – so glaube ich – auch Schaulustige und Mitläufer gewesen sein. Ihnen macht Jesus klar, dass Neugier und Sensationslust kein Grund ist, ihm zu folgen. Und dann werden vielleicht Menschen darunter sein, die guten Willens sind, Jesus aber folgen, weil sie von ihm ganz falsche Vorstellungen haben. An sie wendet er sich mit so klaren Worten, dass sie keinem Irrtum erliegen und später nicht bereuen, dass sie ihre Zeit und ihre Energie in ihre falschen Erwartungen investiert haben. Jesus ist hier – wie immer – zutiefst ehrlich. Er weiss, dass Schönrederei und Tagträumerei den Menschen nicht wirklich helfen. Auf Jesu Ehrlichkeit kann ich bauen, auf seine hundertprozentige Verlässlichkeit mein Leben ausrichten. Mit den Konsequenzen, die Jesus schildert. Und wenn ich diese Konsequenzen (noch) nicht tragen kann oder will? Das ist – so glaube ich – kein Grund zum Verzweifeln. So ehrlich Jesus ist, so geduldig und verständnisvoll erleben wir ihn in vielen Erzählungen der Evangelien auch.

Michael Tillmann

Nachfolge Christi heisst auch Teilnahme an der Ohnmacht Gottes in dieser Welt.

Paul Deitenbeck



Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt, Kirchstr. 47
8807 Freienbach
Tel. 055 410 14 18, Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch
Montag bis Freitag
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr
Samstag geschlossen

Gottesdienste

Samstag, 7. September

16:00 Messfeier im Pflegezentrum
17:30 Messfeier in der Kapelle Wilen

Sonntag, 8. September

Hochfest der Geburt Marias

09:15 Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach, musikalisch umrahmt mit dem Harfenensemble unter der Leitung von Ruth Jahnke
Jahrzeit für Hermann und Katharina Rau-Müller, Söhne Willi und Hermann Rau, Kirchweg 14, Wilen, und Schwiegersohn Guido Guidoni.
Stiftsjahrzeit für Mathis Kälin-Gyr, Waldeggstrasse 90, Freienbach, und für Arnold und Margrith Bamert-Blöchliger, Kantonsstrasse 102, Freienbach.

11:00 Messfeier in der Kapelle Bäch

Montag, 9. September

14:15 Rosenkranz in der Kapelle Wilen

Mittwoch, 11. September

18:30 Messfeier in der Pfarrkirche Freienbach

Donnerstag, 12. September

14:30 Rosenkranz in der Marienkapelle

Freitag, 13. September

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

Samstag, 14. September

16:00 Messfeier im Pflegezentrum
17:30 Messfeier in der Kapelle Wilen

Sonntag, 15. September

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag
09:15 Festgottesdienst in der Pfarrkirche Freienbach zum eidgenössischen Betttag.

Der Kirchenchor Freienbach singt unter der Leitung von Susanne Brenner eine volkstümliche Messe, die «Toggenburger Messe» von Peter Roth. Begleitet wird der Chor von Doris Ruhstaller und Anina Schönbacher (Klarinetten), Susann Brandenburg (Kontrabass) und Fabian Bucher an der Orgel. Anschliessend sind Sie herzlich zum Apéro eingeladen.

09:30 Messfeier der Italiener in der Kapelle Bäch

11:00 Messfeier in der Kapelle Bäch

Opfer

Das Opfer von Samstag und Sonntag, dem 7./8. September, nehmen wir auf für das Pfarreiprojekt 2013, Strassenkinder in Ruanda. Wir empfehlen Ihnen dieses Opfer und danken herzlich für jede Spende.

Mütter-Väter-Beratung

Am Donnerstag, 12. September, 09:00–11:30 Uhr, im Vortragsraum des Gemeinschaftszentrums Freienbach, durch Helen Kuster.

4. Nacht der Kirchen

Am Freitagabend, 13. September, starten wir auf ökumenischer Ebene die «4. Nacht der Kirchen». Die Nacht auf Samstag hindurch werden wir in den verschiedenen Kirchen unseres Bezirks zu Gast sein. Dazu laden wir Sie alle ganz besonders herzlich ein.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Pfarrblatt.

Seelsorger der Pfarrei Freienbach



Ehejubiläum 2013

«Du bist zeitlebens dafür verantwortlich, was du dir vertraut gemacht hast.» (Antoine de Saint-Exupéry)
Was der Fuchs dem kleinen Prinz zum Abschied mit auf den Weg gegeben hat, haben sich die Jubelpaare wohl gemerkt, die am vergangenen Samstag in der Pfarrkirche Freienbach ihr Jawort erneuert haben. Zahlreich sind sie gekommen mit runden und halbrunden Ehejahren, von 15 bis 55, und haben Gott gedankt für all die gesegneten Jahre in Ehe und Familie.

Ich weiss zwar nicht, wem sie das Glück ihrer Treue zuschreiben, eines aber ist sicher: Sie haben von Anfang an füreinander VERANTWORTUNG übernommen. Sie haben ihre Liebe gehegt und gepflegt wie der kleine Prinz seine Rose. Sie haben einander Antwort gegeben, wo Fragen zu klären waren. Das meint

doch das Wort «VER-ANTWORTUNG» – und sie haben einander verziehen, wo sie sich schuldig gemacht haben.

Nach der eindrücklichen Feier waren die Jubelpaare zu einem feinen Nachtessen ins Kirchgemeindehaus eingeladen, wo man sich im angeregten Gespräch wohl auch ver-raten hat, wem man das Glück einer dauerhaften Beziehung zu verdanken hat.

«Man sieht nur mit dem Herzen gut.» (Antoine de Saint-Exupéry) P. Berno Blom

Frauengemeinschaft Freienbach

Vortrag Spagyrik, Donnerstag, 12. September, 19:30 Uhr

Ort: Gemeinschaftszentrum Freienbach

Leitung: Firma Heidak und Ruedi Tschanz, Drogist

Anmeldung: Priska Mohotti, Tel. 044 784 92 67 oder 079 897 41 29



Eltern-Kind-Singen

Alle Eltern und Grosseltern mit ihren Babys und Kindern bis fünf Jahre sind herzlich zum Eltern-Kind-Singen eingeladen. Wir treffen uns für den Herbstkurs an drei Freitagnachmittagen (13., 20., 27. September) jeweils von 14:30 bis 15:15 Uhr im Chor der kath. Kirche Freienbach, bei schönem Wetter im Pfarrgarten. Anschliessend geniessen wir das Zämesii bei Zvieri und Spiel. Passend zum Kirchenjahr singen wir u.a. Tischlieder und Dankeslieder für die vielen guten Sachen, die wir nun im Garten und auf dem Feld ernten dürfen.

Weitere Kurse finden im Spätherbst (8., 15., 22. November) und im Advent (29. November, 6., 13. Dezember) statt. Dies ist ein kostenloses Angebot des Kirchenchors Freienbach. Anmeldung – auch nur für einzelne Nachmittage – bei Susanne Brenner, Telefon 055 440 54 64, 077 441 81 41, susanne.brenner@gmx.net.

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 410 22 65, Fax 055 410 22 25
pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch

Montag bis Freitag,
08:00–12:00 Uhr / 13:30–18:00 Uhr

Gemeindeleiter:

Hermann Schneider-Nissing, Diakon
kath.kirche.pf.hs@swissonline.ch

Diakon: Beat Züger-Fischer
kath.kirche.pf.bz@swissonline.ch

Pfarradministrator:
Urs-Peter Casutt, Freienbach

Gottesdienste – Pfarrkirche

Opfer:

Schweiz. Katholisches Bibelwerk

Samstag, 7. September

19:00 *Sonntagsgottesdienst*
Begrüssungsgottesdienst von
Urs Zihlmann, priesterlicher
Mitarbeiter

Sonntag, 8. September

23. *Sonntag im Jahreskreis*
10:30 *Sonntagsgottesdienst*
Begrüssungsgottesdienst von
Urs Zihlmann, priesterlicher
Mitarbeiter
10:30 Chinderfiir, Turmstübli
12:00 Taufe von Florian Alexander Suter,
Sohn der Eltern Dominic und Sabina
Suter-Loretz, Etzelstrasse 91
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer
Sprache (Kroatenseelsorger,
P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Dienstag, 10. September

09:00 Eucharistiefeier, Kapelle
Drei Eidgenossen

Mittwoch, 11. September

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
Roswitha

Freitag/Samstag, 13./14. September

ökumenische 4. *Nacht der Kirchen*
Detailliertes Programm im Aushang oder in
der Kirche hinten im Schriftenstand.

Samstag, 14. September

19:00 *Sonntagsgottesdienst*
Stiftsjahrzeit für Philomena Feusi-
Kälin, Wannenweid 4; für Lina und
Othmar Ruoss-Schnellmann, Hof-
matt 13; für Maria Wattenhofer-Jud,
Seestrasse 89, Bäch.

Sonntag, 15. September

24. *Sonntag im Jahreskreis*
Eidg. Dank-, Buss- und Betttag
10:30 Sonntagsgottesdienst, mit musika-
lischer Begleitung (Holzbläser) der
Harmonie Freienbach
14:30 Eucharistiefeier in kroatischer
Sprache (P. Rade Vuksic, Baar)
19:00 Rosenkranz

Gottesdienste – Hurden

Sonntag, 8. September

10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Dienstag, 10. September

10:00 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Sonntag, 15. September

Eidg. Dank-, Buss- und Betttag
10:30 *Eucharistiefeier* (Heim St. Antonius)

Mitteilungen

Opfer

Am Wochenende nehmen wir das Opfer für
das Schweiz. Katholisches Bibelwerk auf.
Bibelarbeit besteht aus dem Engagement

Einladung zur Chinderfiir

Wann: Sonntag, 8. September
Wo: Turmstübli
Wer: Kinder vom Kindergarten bis 2. Klasse
Thema: ERNTEDANK

vieler einzelner Menschen und ist zugleich
eine Dienstleistung an der Kirche Schweiz.
Seit seiner Gründung wird das Bibelwerk
deshalb von Menschen getragen, denen die
Bibelarbeit ein Herzensanliegen für Gesell-
schaft und Kirche ist. Für das Jahr 2014 ist
nur etwa ein Drittel des Budgets durch kirch-
liche Zuschüsse gedeckt.

Mit Ihrer Spende tragen Sie massgeblich da-
zu bei, dass den Menschen in der Schweiz
ein lebendiger, zeitgemässer Zugang zur
Bibel offen steht. Wir danken Ihnen für Ihre
Unterstützung.

Begegnungsraum

Die Sommerferien sind vorbei. Darum ist
nach dem Gottesdienst das Turmstübli
wieder geöffnet zum gemütlichen Bei-
sammensein im Gespräch über Gott und
die Welt. Herzliche Einladung an alle.



Stricknachmittag

Die Lismerfrauen treffen sich am *Donners-
tag, 12. September*, um 13:30 Uhr auf dem
Dorfplatz (beim Gemeindehaus) Pfäffikon.
Wir lassen die Lismernadeln für einmal da-
heim. Wir fahren (Fahrdienst wird organi-
siert) zum Kaffee ins Antoniusheim Hurden.

Voranzeige

Dienstag, 17. September, 14:00 Uhr, Senio-
rennachmittag, kath. Pfarreizentrum, Pfäffi-
kon.

Sonntag, 22. September, Pfarrefest. Es be-
ginnt um 10:30 Uhr mit einem Festgottes-
dienst und endet mit der Serenade des
Kirchenchores am Nachmittag. Genaueres
Programm im Schriftenstand.



Eucharistiefeier in der Drei-Eidgenossen-Kapelle

Am Dienstag, 10. September, um 09:00 Uhr, feiern wir eine Mess-
feier in der Drei-Eidgenossen-Kapelle. Alle, die in der Nachbar-
schaft dieser schönen und ältesten Kapelle von Pfäffikon wohnen,
aber auch alle anderen, die sich dafür Zeit nehmen können, sind
dazu herzlich eingeladen. Nächstes und letztes Mal in diesem Jahr:
Dienstag, 8. Oktober.



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70
Fax 044 787 01 71

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr

Jozef Kuzár, Pfarradministrator
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Pastoralassistent
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: für das Justinus-Werk
Priesterlicher Dienst: Pfarrer Edgar Hasler

SAMSTAG, 7. September

14:00 Schindellegi
Trauung von
Muriel Thalmann und Benjamin
Maier, Wallisellen

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Trudi Weber-Würmli

SONNTAG, 8. September

09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier
Stiftsjahrzeit für
Josefine und Franz Stössel-Felber
Albert Kälin-Lacher
Josef und Anna Späni-Stadelmann
Lina Egger
Klara Bachmann-Vogt

09:00 Schindellegi
Kindergottesdienst, Forum St. Anna

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Albin Bachmann
Erstjahrzeit für
Walter Schmid
Stiftsjahrzeit für
Toni Kündig-Schmid
Ida Theiler

DIENSTAG, 10. September

07:30 Schindellegi
Schulgottesdienst Primarschule

DONNERSTAG, 12. September

08:30 Wollerau
Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau
Eucharistiefeier

FREITAG, 13. September

08:30 Schindellegi
Rosenkranz

09:00 Schindellegi
Wortgottesfeier

SAMSTAG, 14. September

01:45 Wollerau
ökum. Nacht der Kirchen: «Und ver-
gib uns unsere Schuld, wie auch wir
vergeben unseren Schuldigern»,
Pfarrkirche St. Verena, Wollerau
mit der Kirchenband Tiramisu

04:00 Schindellegi
ökum. Nacht der Kirchen: «Und
führe uns nicht in Versuchung»,
Pfarrkirche St. Anna, Schindellegi
(mit Imbiss)

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Bettagsopfer für die
Inländische Mission (IM), Schweizerisches
Katholisches Hilfswerk

SAMSTAG, 14. September

17:30 Wollerau
Eucharistiefeier
Dreissigster für
Pietro Rossi-Coray

SONNTAG, 15. September

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag
09:00 Schindellegi
Eucharistiefeier

mitgestaltet von Meinrad Abegg
(Alphorn) und Roman Künzli
(Orgel)

10:30 Wollerau
Eucharistiefeier
mitgestaltet vom Musikverein
Stiftsjahrzeit für
Gusti Bissig-Z'graggen

10:30 Wollerau
Chinderfiir

Sonntagskollekte

Für das Justinus-Werk Freiburg
Junge Männer und Frauen aus allen Erdtei-
len werden in unserem Land ausgebildet,
kehren mit reichen Erfahrungen in ihre Hei-
matländer zurück und setzen ihr Wissen als
Ärzte, Techniker, Ingenieure, Agronomen
und Biologen usw. zu Gunsten der Ärmsten
ein. Seit mehr als 85 Jahren unterstützt das
Justinus-Werk mit Erfolg die Ausbildung von
Kaderleuten. Dieser Aufgabe ist das Justi-
nus-Werk heute und in Zukunft verpflichtet.
Seinen Auftrag kann das Werk aber nur wahr-
nehmen dank der grosszügigen Unterstüt-
zung durch Einzelne, Gemeinschaften und
Pfarreien.

Der Bischof von Chur, Vitus Huonder, emp-
fiehlt Ihnen auch dieses Jahr die Kollekte zu-
gunsten des Justinus-Werks. Wir danken
herzlich für Ihre Spende.

Aus dem Leben der Pfarrei

Seniorenferien in Heiden

Bereits dürfen wir wieder auf die Senioren-
ferien zurückblicken. Bei herrlichem Wetter
genossen eine Gruppe Seniorinnen und Se-
nioren unter der Leitung und Betreuung von
Corinne Heck, Altersbeauftragte Gemeinde

Wollerau, Anita Höfer, Seelsorgeraum Berg, und Silvia Grossmann ihre Ferien! Herzlichen Dank allen Beteiligten!



Unter www.seelsorgeraum-berg.ch finden Sie weitere Bilder!

Beten und Bowlen

Wollerauer, Schindellegler und Feusisberger Jugendliche trafen sich am 30. August zum gemeinsamen Gebet und anschliessendem Bowlen. Ein Dank an die Organisatoren Josy Hobi und Joachim Cavicchini.



Patrozinium der hl. Verena, Wollerau

Auch auf das Patrozinium 2013 dürfen wir bereits wieder zurückschauen und unseren Gästen Danke sagen, der Cello-Gruppe Apo-light, welche unter der Leitung von Ruth Mürri und der Mitwirkung von Doris Tesch (Orgel) und Jozef Kuzár (Texte) für einen stimmungsvollen Abend sorgten, sowie dem Gastprediger Pater Aaron Brunner, welcher mit seiner Predigt berührte. Vielen Dank!



Die Cello-Gruppe Apo-light
(Bild: Josef Blattmann)



Gastprediger Pater Aaron Brunner

Ende der Umgebungsarbeiten Pfarrkirche Schindellegi

Erfreulicherweise konnten die Arbeiten wie geplant abgeschlossen werden. Der neue grosse Platz vor der Kirche lädt nun zum Verweilen ein. Aus Sicherheitsgründen muss das bisherige Geländer entlang der Abschlussmauer ersetzt werden. Ebenfalls ist der Ersatz der vorhandenen Sitzbänke vorgesehen. Wir danken allen Beteiligten für die gute Arbeit und gegenseitige Rücksichtnahme sowie auch den Kirchen- und Grabbesuchern für ihr Verständnis während der Umbauzeit.



Sanierter Weg Pfarrkirche Schindellegi



**4. ökumenische
Nacht der Kirchen**
Freitag/Samstag,
13./14. September
19:30 Beginn
(Pfäffikon, Schiffssteg)
20:00 Insel Ufenau
21:30 Freienbach
23:15 Wilen
00:30 Wollerau (ref.)
01:45 Wollerau (kath.)
04:00 Schindellegi
06:15 Feusisberg
08:00 Ziel (Pfäffikon)

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen unterwegs zu sein!

Erinnerung des Taufversprechens, Kathedrale Chur

Sonntag, 15. September
14:00 Beichtgelegenheit
15:00 eucharistische Anbetung
16:00 hl. Messe mit Erneuerung des
Taufversprechens
17:30 Vesper

Die Einladung von Bischof Vitus Huonder ist an alle Mitchristen gerichtet und findet in Chur im Rahmen des «Jahr des Glaubens» statt.

Abschlussmesse zum Jahr des Glaubens in der Kathedrale am Sonntag, 24. November:
15:00 Uhr Anbetung, 16:00 Uhr hl. Messe

Vereine/Gruppen

Herbstwanderung der Frauengemeinschaft Wollerau

Dienstag, 10. September
09:00 Besammlung beim Parkhaus Wollerau zur Herbstwanderung in die Mythenregion

Rückkehr zirka 17:00 Uhr.
Anmeldung bis Montag, 9. September, bei Monika Müller, Telefon 044 786 22 19 oder 079 723 93 82 oder monika118@bluewin.ch.

Kirchenband Tiramisu

Mittwoch, 11. September
18:45 Probe im Pfarrhaus Wollerau
Freitag, 13. September
Auftritt (Nacht der Kirchen)

Stubete Schindellegi

Freitag, 13. September
13:30 Stubete im Forum St. Anna, Schindellegi

Kinderkleiderbörse Herbst/Winter, Schindellegi

Montag, 16., bis Donnerstag, 19. September
Kinderkleiderbörse der Frauengemeinschaft Schindellegi und der Elterngruppe Schindellegi-Feusisberg im Forum St. Anna, Schindellegi

Annahme der Artikel

Montag, 16. September, 08:30–11:00 Uhr und 13:30 – 18:30 Uhr

Verkauf der Kleider

Mittwoch, 18. September, 14:00–16:30 Uhr

Rückgabe der Kleider und Auszahlung

Donnerstag, 19. September, 16:15–17:30 Uhr
Für weitere Informationen und vorgängige Annahme der Artikel: Christina Ruoss, Telefon 044 786 31 44

Voranzeige

Frauengemeinschaft Wollerau

19:00 Krippenfigurenkurs Wollerau

Frauengemeinschaft Schindellegi

Ab Dienstag, 15. Oktober

19:00 Krippenfigurenkurs Schindellegi

Die Frauengemeinschaft Schindellegi führt unter der Leitung von Frau Sonja Späni folgende Schwarzenberger-Krippenfigurenkurse durch:

Heilige Familie: Dienstag, 15./22./29. Oktober und 5./12./19. November

Kurskosten: Fr. 326.– für Kurs- und Grundmaterial (ohne Stoff für Kleider)

Drei Könige: Mittwoch, 16./23./30. Oktober und 6./13./20. November

Kurskosten: Fr. 282.– für Kurs- und Grundmaterial (ohne Stoff für Kleider)

Die Kurse finden jeweils von 19:00 bis 22:00 Uhr statt.

(Teilnehmerzahl beschränkt)

Kursort und Anmeldungen an:

Frau Sonja Späni, Rütibüelweg 1, 8832 Wollerau, Tel. 044 784 40 57 / 079 488 88 14, sps@gm.ch

Es gibt so vieles auf der
Welt, das ich nicht brauche.

Aristoteles

Felix und Regula

Am 11. September feiern wir den Gedenktag und die Stadt Zürich das Hochfest der beiden Heiligen Felix und Regula und am Sonntag davor das Knabenschieszen.

Seit dem neunten Jahrhundert kennen wir die Legende, die vom Leben der beiden Heiligen Felix und Regula erzählt. Sie sagt, dass die Geschwister Felix und Regula zur Thebäischen Legion gehörten, also einer Gruppe von christlichen Soldaten aus dem oberägyptischen Theben, die im Auftrag des römischen Kaisers im dritten Jahrhundert zu uns nördlich der Alpen in den Militärdienst zogen. Im heutigen Saint Maurice weigerten sie sich, andere Christen zu verfolgen. Der Anführer der Thebäischen Legion, der heilige Mauritius, riet dem Geschwisterpaar Felix und Regula, das Wallis heimlich zu verlassen. So flohen die beiden über Glarus nach Zürich. Sie wurden aber von den Veräthern des Kaisers verfolgt. In Zürich stellten sich Felix und Regula freiwillig den Häschern. Sie wurden aufgefordert, den römischen Göttern zu opfern. Trotz harter Folter

weigerten sie sich, worauf sie bei der heutigen Wasserkirche enthauptet wurden. Den Hinrichtungsstein kann man bis heute in der Krypta besichtigen. Die Märtyrer aber erhoben sich, ergriffen ihre Häupter und stiegen «vom Fluss vierzig Ellen weiter bergan bis zur Stätte (beim heutigen Grossmünster), wo sie begraben werden wollten». Glauben wir dieser Geschichte, dann haben wir es bei diesen beiden Heiligen mit den ersten Verbreitern des Christentums in unserer Region zu tun. Ihre Geschichte geht noch weiter. Ihr Grab im Grossmünster wurde stark verehrt. Es entwickelte sich eine grosse Wallfahrt zu ihnen sowohl zum Grossmünster als auch zum Fraumünster. Es wurde sogar ein Fährbetrieb über die Limmat eingerichtet, um die Wallfahrt zu erleichtern. Eine Brücke wird erst um 1251 erwähnt. Die Wallfahrt setzte im achten Jahrhundert ein und dauerte bis zur Reformationszeit. Dann rettete man ihre Gebeine nach Andermatt. Dort werden ihre Schädel bis heute in der Pfarrkirche aufbewahrt. Der Rest der Reliquien hat nach dem Bau der katholischen Felix-und-Regula-Kirche im Hardquartier wieder den Weg zurück in die Stadt Zürich gefunden. Bis heute sind Felix und Regula beliebte Namenspatrone und am 19. September dieses Jahres wird ein Felix-und-Regula-Pilgerweg eröffnet, der von Linthal GL bis ins Grossmünster führt. Auch wenn vieles in dieser typischen Heiligenlegende unglaublich tönt, zeigt uns die Geschichte von Felix und Regula eindrücklich, wie wichtig Menschen früherer Generationen der Glaube war und was wir ihnen zu verdanken haben.



Pfr. Urs Zihlmann

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Tel. 044 784 80 78
www.feg-hoefe.ch, sekretariat@feg-hoefe.ch

Agenda – Gottesdienste

Sonntag, 8. September

10:00 Gottesdienst
Predigt: Pfr. Ruedi Hostettler
Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinderhort
anschliessend Cafeteria

Montag, 9. September

16:00 Die «Brücke» – Treffen für
Ausländer und Schweizer

Mittwoch, 11. September

20:00 Gebet Kapellhof

Freitag und Samstag, 13./14. September

Nacht der Kirchen
In der FEG Höfe um etwa 23:15 Uhr
Routenplan siehe unter www.feg-hoefe.ch
17:00 FEG-Mitarbeiterkongress in
Sursee

Samstag und Sonntag, 14./15. September

FEG-Mitarbeiterkongress in Sursee

Samstag, 14. September

14:00 Ameisli: Asterix + Obelix
«Miraculix ausser Rand und Band»
Jungschar: Olympiade 2013
«Castell-Wettbewerb»

Sonntag, 15. September

10:00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. Ruedi
Hostettler
Bibelklasse, KIDS TREFF, Kinderhort

Zitat

Die Aussage «du kannst nicht etwas beurteilen, wenn du es nicht ausprobiert hast» ist eine Lüge, mit der schon Eva zu Fall gebracht wurde.

Impressum

Druck und Verlag: Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01